

Auszeichnung für Micronas-Chef

Freiburg (chilli). Wolfgang Kalsbach darf sich freuen: Der Chef des deutsch-schweizerischen Chipherstellers Micronas konnte eine Auszeichnung des Wirtschaftsmagazins Focus Money entgegennehmen. Der Elektronikspezialist mit Hauptwerk in Freiburg wurde zum „Unternehmen des Jahres“ in der Sparte Tec-Dax gekürt. Als Grund für die Auszeichnung nennt die Jury vor allem die hohe Ertragsstärke. Micronas verdient Geld mit der Herstellung von Chips für die Unterhaltungselektronik und die Automobilindustrie. In Freiburg beschäftigt das Unternehmen 1600 Menschen, insgesamt 1900. Micronas erzielte im Jahr 2003 einen Umsatz von 504 Millionen Euro.



Hat gut lachen: Micronas-Chef Wolfgang Kalsbach. Foto: privat

SAG-solarstromer mit Gewinn

Freiburg (chilli). Die Freiburger Solarstrom AG hat bei einer Gesamtleistung von 12,5 Millionen Euro jetzt bereits im dritten Quartal das Ergebnis des gesamten Vorjahrs erzielt. Das Ergebnis nach Steuern im dritten Quartal betrug 576.000 Euro, was einer Umsatzrendite von zehn Prozent entsprach. Im Vorjahr hatte es noch einen Verlust von 6,5 Millionen gegeben. Angespannte Märkte, so die SAG, hätten zu Lieferengpässen und Preiserhöhungen geführt.

Zwei Jahre für einen neuen Koffer

Freiburg (chilli). Es wäre der Koffer für die, die zwei Maybachs in der Garage stehen haben, sagt Peter Stoffel, Geschäftsführer der innovativen Industriedesign-Agentur Para-Design in St. Georgen. In zwei Jahren hat er jetzt einen Prototyp-Koffer erstellt, der, das war die Vorgabe, diebstahlsicher sein und Anzüge transportieren sollte, ohne sie zu zerknittern. „Wir haben so viele Ideen drin, dass gleich mehrere Patente darauf angemeldet sind“, sagt Stoffel. Der Designer hat selbst kleinste Teile wie Schlösser oder die Felgen selbst entwickelt. Allerdings ist das Material – Kohlefaser, Aluminium und Leder – zu teuer für eine Serienproduktion.



Schick, revolutionär und teuer: Der neue Business-Koffer aus dem Hause Para-Design. Foto: privat

Die gute Nachricht:

Badenova: Für 180.000 Euro Kundennähe demonstriert

Freiburg (chilli). Viele Stromkunden in Freiburgs Osten werden den 8. September nicht so schnell vergessen: Eine Spannungsspitze im Stromnetz hatte in den Morgenstunden mehrere



hundert Geräte – vom Radiowecker über Fernseher bis zu technischen Steuerungsgeräten – bei gewerblichen und privaten Kunden durchschmoren lassen. Grund war ein defektes so genanntes

Schütz, das die Spannung steuert. Zwar hatte ein TÜV-Gutachten erwiesen, dass Badenova keine Schuld trifft. Trotzdem hat der regionale Energieversorger 180.000 Euro an geschädigte Kunden ausgeschüttet. „Wir haben uns entschlossen, auf eine außergewöhnliche Situation eine außergewöhnliche Antwort zu finden“ erklärt Mathias Nikolay, Technischer Badenova-Vorstand.

Diesen Stromausfall hatte der Schaltmeister in der Verbundwarte absichtlich herbeigeführt, weil sonst noch viel größere Schäden als die bisher bekannten in Höhe von 570.000 Euro angerichtet worden wären. Badenova zahlt nun freiwillig den Gewerbekunden (die aus versicherungsrechtlichen Gründen ansonsten ganz leer ausgegangen wären) 40 Prozent und den Privatkunden, bei Bagateltschäden bis 500,- Euro, die gar nichts von der Versicherung bekommen hätten, 50 Prozent des Schadens. „Mit dieser Lösung zeigen wir eindrucksvoll“, so Vorstandssprecher Thorsten Radensleben, „dass Kundennähe bei uns kein hohler Begriff ist.“



chilli-Tipp: Life & Style – Neue Begegnungen an ungewöhnlichen Orten

Freiburg (chilli). Darauf hat die Freiburger Geschäftswelt offenbar schon lange gewartet: Ein Stück neue Kultur wollen die Macher von Life & Style um Christian A. Kassner und Michael A. Metz im beschaulichen Freiburg etablieren, mit Events an ungewöhnlichen Orten, mit viel Ambiente, mit stylischen und kulturellen Highlights, mit zahlungskräftigen Gästen und großen Sponsoren. Die erste Reise in diese neue Kultur unternimmt Life & Style am 4. Dezember, den Ort wollen Kassner und Metz zwar noch geheim halten, gerüchteweise könnte das Reiseziel aber durchaus schon dieses Mal eine Kirche sein. Die Gäste werden eine Premiere erleben, die in Sachen „Sehen und gesehen werden“ neue Maßstäbe setzen will. Keineswegs also business as usual.

Nähere Info, auch zur Location, ab dem 27. November unter: www.chilli-online.de